



Frühe Hilfen für eine
Gesunde Zukunft

Zusammenarbeit zwischen Gesundheitssystem und Jugendhilfe

INFOBLATT FÜR ÄRZTE, HEBAMMEN UND ANDERE MEDIZINISCHE FACHKRÄFTE

STAND OKTOBER 2009

**Wenn Schwangere und Familien mit Kindern von 0-3
Ihrer Meinung nach mehr oder andere Unterstützung brauchen,
als Sie es mit den Ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln leisten können,
sorgen Sie bitte dafür, dass ein Kontakt zu den Hilfeanbietern zu Stande kommt!**

Anlaufstelle Alpha

Die Sozialarbeiterinnen der Anlaufstelle **Alpha** haben verschiedene therapeutische Zusatzausbildungen und sind geschult für die Beratung von Schwangeren und jungen Familien. Sie stehen in regelmäßigem Kontakt zu allen anderen regionalen Hilfeanbietern und unterstützen die Familien dabei, die Hilfen zu erhalten die sie ggf. benötigen, um ihrem Kind einen guten Anfang ins Leben ermöglichen zu können.

Dies kann durch die Mobilisierung eigener Ressourcen oder Ressourcen aus dem privaten Umfeld geschehen.

Oder durch die Einbindung Ehrenamtlicher oder professioneller Fachkräfte.

Möglichkeiten der Unterstützung für Eltern

- Familienhebammen
- bindungsfördernde Maßnahmen (z.B. STEEP)
- Elternkurse/Elterngruppen
- ehrenamtliche Unterstützung (*wellcome*, Patenschaften)
- Frühförderung
- Erziehungsberatung
- weiterführende Erzieherische Hilfen über den **ASD** (Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes)

bitte wenden

Erreichbarkeit von Alpha

Verschiedene Wege des Zugangs sind möglich:

- Die Familie meldet sich selbst bei **Alpha**,
- Ein Mitglied der Familie bittet eine andere Person, **Alpha** zu benachrichtigen und um einen Anruf oder einen Besuch zu bitten.

Die Mitarbeiterin von **Alpha** wird sich in der Regel spätestens am kommenden Tag (Samstag und Sonntag ausgenommen) mit der Familie in Verbindung setzen.

für den Nordkreis
(Raum Ratzeburg, Mölln):
Frau Riemer
☎ **04541 / 888 329**
Fax **04541 / 888 605**

für den Südkreis
(Raum Schwarzenbek, Geesthacht, Lauenburg/E.):
Frau Lanwehr / Intveen-Müller
☎ **04152 / 80 98 71**
Fax **04152 / 80 98 56**

Bei Kindeswohlgefährdung

Bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Gefährdung des Kindes informieren Sie bitte den **regional zuständigen Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)**;

dies ist telefonisch oder schriftlich möglich.

Gerne sind die Fachkräfte des ASD auch bereit, in einem Gespräch mit Ihnen und den Eltern in Ihrer Praxis, die Problemsituation zu erörtern und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD):

Tägliche Erreichbarkeit: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Region:	Telefon:	Fax:
Geesthacht	04152 / 80 98 60	04152 / 80 98 56
Schwarzenbek	04151 / 84 20 0	04151 / 84 20 20
Lauenburg/Elbe	04153 / 58 63 0	04153 / 58 63 24
Mölln	04542 / 85 83 0	04542 / 85 83 20
Ratzeburg	04541 / 888 390 oder -395 / - 402	04541 / 888 605

Rufbereitschaft des ASD für akute Notfälle

(= Gefahr für Leib und Leben eines Kindes, kein Aufschub möglich)

nachts sowie an Sonn- und Feiertagen

über die IRLS-Süd (Integrierte Regionalstelle Süd), ☎ **04541 / 19 222** oder 110

Weitere Informationen für medizinische Fachkräfte

Falls Sie Fragen haben oder Informationsmaterial für die Weitergabe an Eltern bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an die **Anlaufstelle Alpha**.

Einmal jährlich versendet die Fachstelle Kinderschutz ein **Infoheft**,

in welchem Sie regionale aktuelle Informationen aus der Jugendhilfe erhalten.

In den **Lokalen Netzwerken Kinderschutz**, können Sie zusammen mit Fachkräften anderer Professionen Kinderschutzfragen diskutieren und Mitarbeiter und Verfahrensweisen anderer Hilfenbieter kennenlernen.

Wenn Sie als passives Mitglied an der Zusendung der Protokolle interessiert sind

oder sich aktiv an den Arbeitstreffen beteiligen möchten,

wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Kinderschutz.

Ab einer Gruppengröße von 10 Personen, können Sie Frau Maschke auch als **Referentin** einladen, um persönlich Informationen zum Thema Kinderschutz zu erhalten.

Die Fachstelle steht Ihnen kostenlos für eine punktuelle **Fachberatung** zur Verfügung, wenn Sie sich Sorgen um das Wohl eines Kindes machen und unsicher sind, welches der nächste angemessene Schritt zur Sicherung des Kindeswohls sein könnte.

KuK, Fachstelle Kinderschutz
Birgit Maschke
Barlachstr. 2
23909 Ratzeburg

Tel.: 04541-888585

Fax: 04541-888605

maschke@kreis-rz.de

www.kreis-RZ.de (KUK)